



## PRESSEMITTEILUNG

Stand B0.510

# InnovationLab und Heidelberg stellen gedruckte Sensoren auf der LOPEC vor

***Zusammenarbeit ermöglicht kostengünstige, organische und gedruckte Sensoren in großen Stückzahlen***

**Heidelberg – 7. März 2022 – [InnovationLab](#)**, der Experte für gedruckte, organische Elektronik von der Entwicklung bis zur Produktion, wird auf der [LOPEC](#) vom 22. bis 24. März in München ausstellen. Die LOPEC ist die führende internationale Fachmesse und Konferenz für gedruckte Elektronik.

Zusammen mit der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) wird InnovationLab am Stand B0.510 sein umfangreiches Portfolio an gedruckter und organischer Elektronik sowie eine Reihe von Demonstratoren zeigen. Heidelberg ist der weltweit führende Hersteller von Bogenoffsetdruckmaschinen, mit denen gedruckte und organische Sensoren in bisher nicht gekannter Qualität und Menge kostengünstig produziert werden können.

Dr. Florian Ullrich, Head of Business Development bei InnovationLab, wird am 22. März um 14:40 Uhr im ICM Raum 13b einen Vortrag zum Thema "[The Importance of Collaboration in Printed and Organic Electronics](#)" halten. In seinem Vortrag wird Dr. Ullrich die Komplexität von gedruckten und organischen Elektronikprodukten erörtern und aufzeigen, wie Partnerschaften den Weg in die Zukunft weisen. Er wird auch Beispiele für erfolgreiche Kooperationen vorstellen.

Am Stand von InnovationLab werden unter anderem folgende Anwendungen aus den Bereichen Automobil, Gesundheitswesen und Smart City gezeigt:

- Ein mit RECARO Automotive entwickelter Autositz zeigt, wie Drucksensorfolien bei Fahrerassistenz- und Sicherheitssystemen helfen können.
- BaMoS - eine Batterieüberwachungslösung für Elektrofahrzeuge, die hauchdünne gedruckte Druck- und Temperatursensoren verwendet, um detaillierte Batteriedaten auf Zellebene zu erfassen.
- OccluSense® von Bausch, ein Produkt zur Okklusionskontrolle für Zahnärzte, das mit integrierten flexiblen, gedruckten Drucksensoren die Druckverteilung während des Bissvorgangs digital erfasst.
- Ein mit accensors entwickelter smarter Katheter, der mit Hilfe eines gedruckten Foliensensors den pH-Wert und die Temperatur an der Spitze überwacht und so früh den Beginn von Infektionen erkennt.
- Ein von accensors entwickeltes smartes Pflaster, das mit Hilfe von Sensoren Temperatur und pH-Wert misst, um so offene Wundentzündungen zu erkennen.
- Golfbälle - der Omnifire 1000 von Heidelberger könnte die Kombination von gedruckter Elektronik und 3D Wirklichkeit werden lassen. Sie nutzt fortschrittliche Inkjet-Technologie und hochpräzise Robotik, um 3D-Objekte individuell zu dekorieren.

InnovationLab hat zwei Projekte für den OE-A-Wettbewerb (Organic and Printed Electronics Association) eingereicht, die ebenfalls auf der LOPEC vorgestellt werden.



- IntelliStok®, ein innovatives Logistik- und Inventarsystem, das auf gedruckten, organischen Sensormatrizen basiert, die von InnovationLab entwickelt wurden. Es wird in Kundenlagern eingesetzt, um die Bestandsauffüllung von Trelleborg Sealing Solutions Produkten zu automatisieren, und verwendet gedruckte Drucksensormatrizen, die die Produkte in jedem Behälter wiegen und die Daten drahtlos in die Cloud senden.
- Das zweite Projekt wird im Rahmen von 2HORISONS, einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt, durchgeführt. Auf der Grundlage einer standardisierten Verarbeitung hat InnovationLab ein Prozessdesign-Kit (PDK) entwickelt, das die Entwicklung komplexer integrierter Schaltungen mit organischen Halbleitern ermöglicht. Dieses PDK wird auch am Stand von InnovationLab auf der LOPEC zu sehen sein.

"Die LOPEC ist die wichtigste Veranstaltung im Jahreskalender der gedruckten Elektronik, und ich freue mich sehr, ein so breites Spektrum an Innovationen und Anwendungen präsentieren zu können", sagte Luat Nguyen, Geschäftsführer von InnovationLab.

Die LOPEC 2022 findet im ICM (Internationales Congress Center) auf dem Gelände der Messe München statt. Mehr als 130 Aussteller aus 21 Ländern haben sich angemeldet, und die Konferenz wird rund 200 Vorträge umfassen.

###

## Über InnovationLab

Die 2008 gegründete InnovationLab GmbH ist ein Experte für gedruckte, organische Elektronik mit Schwerpunkt auf flexiblen Druck- sowie Temperatur-, Feuchte- und Gassensoren und verfügt über die Kapazitäten zur Entwicklung und Produktion vollständig integrierter Hardware-/Softwaresysteme. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Lösungen und unterstützt seine Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Konzeption bis zur Serienproduktion funktionaler, gedruckter Produkte an zwei Standorten in der Rhein-Neckar-Metropolregion. InnovationLab bietet modernste Infrastruktur und ein umfassendes Know-how, das auf einem fundierten Verständnis der Materialien, Prozesse und Drucktechnologien basiert, die für die Entwicklung neuartiger Produkte unerlässlich sind. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen zahlreiche Forschungs- und Industriepartner in seinen Labor- und Produktionsstätten. Das interdisziplinäre Arbeitsumfeld umfasst 6200 m<sup>2</sup> Nutzfläche für die Entwicklung und Produktion, Büroräume sowie modernste Reinräume auf einer Fläche von 700 m<sup>2</sup>. Weitere Informationen unter <https://www.innovationlab.de>